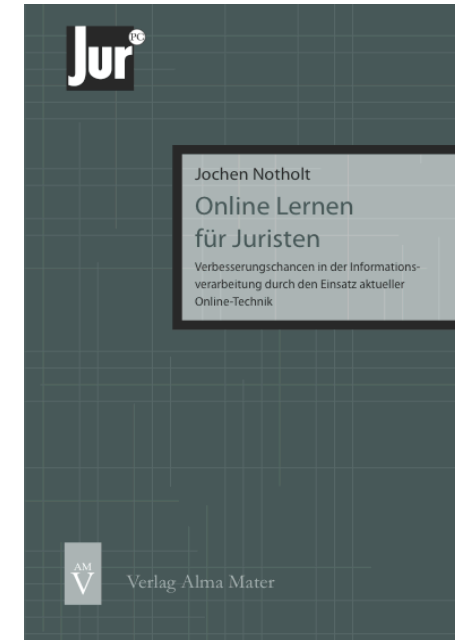




Notholt, Jochen

### Online Lernen für Juristen

Verlag : Alma Mater  
ISBN: 978-3-935009-30-0  
Einband : Paperback  
Preisinfo : 48,- Eur[D]



Warum gibt es so wenige Online-Lernangebote für Juristen? Und warum noch erheblich weniger, die tatsächlich verbreitet zum Lernen genutzt werden? Die etablierten Anbieter sagen, die Nachfrage nach solchen Angeboten sei so gering, dass sich die Entwicklung nicht lohne. Der Autor hält das für eine Schutzbehauptung: Die Nachfrage ist nur deshalb so gering, weil die bislang veröffentlichten Angebote den tatsächlichen Anforderungen nicht entsprechen. Doch was sind die Anforderungen? Welche Unterstützung brauchen Juristen bei der Lösung ihrer Lernprobleme? Das versucht der Autor im ersten Schritt dieser Arbeit zu analysieren. Er entwirft dazu ein Modell, in dem Lernen als Informationsverarbeitung betrachtet wird. Wer erfolgreich lernen will, muss danach Probleme lösen, die sich schon aus dem Wesen der Informationen als solchem ergeben. Ein solches Problem ist der Informationsmangel, der sich in unserer Gesellschaft zunehmend in „umgekehrter“ Form zeigt, nämlich als Informationsüberflutung. Hinzu kommen Probleme der übermäßigen Komplexität und der schwer einzuschätzenden Qualität von Informationen. Mit diesen Problemen sind nicht nur, aber in besonderer Weise Juristen beim Arbeiten und damit auch beim Lernen konfrontiert. Ein sensiblerer Umgang mit Informationen kann dabei helfen, die Probleme besser in den Griff zu bekommen. Diese Betrachtungen bilden im zweiten Schritt die Grundlage für die Untersuchungen des Autors, was juristische Online-Anwendungen leisten müssen: Sie müssen dem Lernenden dabei helfen, Informationen angemessen auszuwählen, zu strukturieren und zu bewerten. Der Autor untersucht, wie Anwendungen entwickelt werden könnten, um diese Hilfestellungen zu bieten. Die Ergebnisse und Vorschläge reichen vom Einsatz juristischer Datenbanken als Lerninstrument über Angebote auf Basis von Weblogs, Wikis und dem Google API bis hin zur nächsten Generation des World Wide Web, dem Semantic Web. So ergibt sich eine vielfältige Ideensammlung, die all jenen helfen soll, die innovative Lern- und Informationsprodukte für Juristen entwickeln möchten.